



## Pressemitteilung

### **A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach**

(ISIN DE000A1TNNN5)

## **A.S. Création startet mit deutlich verbessertem Ergebnis ins Geschäftsjahr 2015**

Die A.S. Création Tapeten AG, Europas führender Tapetenhersteller, veröffentlichte heute den Zwischenbericht zum 31. März 2015. Hier eine zusammenfassende Darstellung:

### **Umsatzrückgänge im ersten Quartal**

Wie vom Vorstand erwartet, haben sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ersten Quartal 2015 insbesondere in Osteuropa negativ auf die Umsatzentwicklung von A.S. Création ausgewirkt. So blieb der Konzernumsatz mit 47,0 Mio. € um 7,3 Mio. € bzw. um 13,5 % hinter dem Vorjahreswert von 54,3 Mio. € zurück. In den Umsätzen des ersten Quartals 2015 von A.S. Création zeigen sich nunmehr sehr deutlich die Auswirkungen der Ukraine-Krise. Die Tapetenexporte in die Ukraine sind nahezu zum Erliegen gekommen, und auch die Tapetenumsätze von A.S. Création in Russland verzeichneten aufgrund der Abwertung des Rubels gegenüber dem Euro und der rückläufigen Wirtschaftsentwicklung in Russland einen deutlichen Dämpfer. Erfreulich war hingegen aus Sicht des Vorstands die Geschäftsentwicklung in Deutschland. Hier konnten die Brutto-Umsätze im laufenden Geschäftsjahr nahezu auf dem sehr hohen Vorjahresniveau gehalten werden, obwohl A.S. Création im ersten Quartal 2014 noch von der Neueinrichtung ehemaliger Praktiker- und Max-Bahr-Standorte und damit von Einmaleffekten profitiert hatte. Offensichtlich werden die unverändert hohen Investitionen von A.S. Création in die Weiterentwicklung des eigenen Sortiments und in neue Vermarktungskonzepte seitens der Kunden gewürdigt.

### **Ergebnis deutlich verbessert**

Trotz der rückläufigen Umsätze hat sich die Ergebnissituation im ersten Quartal 2015 deutlich verbessert. Das Ergebnis vor Steuern hat sich mit 5,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 2,2 Mio. € mehr als verdoppelt und die Umsatzrendite vor Steuern erreichte mit 12,2 % (Vorjahr: 4,1 %) ein sehr hohes Niveau. Einen großen Einfluss auf das Konzernergebnis hatte die Wechselkursentwicklung des russischen Rubels gegenüber dem Euro, aus der im ersten Quartal 2015 umrechnungsbedingte Währungsgewinne und im vergleichbaren Vorjahreszeitraum Währungsverluste resultierten. Bereinigt um diese Währungseffekte lag das Ergebnis vor Steuern in den ersten drei Monaten 2015 mit 3,8 Mio. € etwa auf dem Vorjahresniveau von 4,0 Mio. €. Vor dem Hintergrund des Umsatzrückgangs um 7,3 Mio. € im ersten Quartal 2015 zeigte sich der Vorstand mit dieser Ergebnisentwicklung zufrieden, da es A.S. Création aus operativer Sicht gelungen ist, die fehlenden Ergebnisbeiträge aus dem Umsatzrückgang durch eine verbesserte Rohertragsmarge und realisierte Einsparungen nahezu auszugleichen.

## Planung für Gesamtjahr 2015 bekräftigt

Auch wenn der Umsatzrückgang im ersten Quartal stärker ausgefallen ist, als es die Gesamtjahresplanung vorsieht, ist der Vorstand zuversichtlich, die Umsatzplanung, die für das Geschäftsjahr 2015 einen Konzernumsatz zwischen 175 Mio. € und 185 Mio. € vorsieht, erreichen zu können. Zum einen erwartet der Vorstand eine Belebung der Umsätze in der Europäischen Union und zum anderen sollte in Russland ein weiterer Anstieg der Nachfrage nach Tapeten aus lokaler Produktion zu einer Ausweitung der entsprechenden Umsätze führen. Im Hinblick auf die Ergebnissituation bekräftigte der Vorstand seine Aussagen für das Gesamtjahr 2015. Unter den Voraussetzungen, dass es zu keinen signifikanten Belastungen aus den Kartellverfahren kommt, die über den bereits in den Vorjahren als Aufwand berücksichtigten Betrag in Höhe von 7,0 Mio. € hinausgehen und dass der russische Rubel bis Ende 2015 nicht extrem gegenüber dem Euro an Wert verliert, sollte es zu einer deutlichen Verbesserung der Ertragslage kommen. Damit würde A.S. Création nach dem Verlustjahr 2014 im Geschäftsjahr 2015 wieder einen hohen Gewinn ausweisen.

Im operativen Bereich wird der Fokus bei der A.S. Création Tapeten AG in Deutschland auf der Anpassung der Kostenstrukturen an die reduzierten Umsätze und auf der weiteren Optimierung der Produktionsprozesse liegen. Bei den russischen Gesellschaften soll insbesondere über das Umsatzwachstum eine weitere Verbesserung der Ertragslage erreicht werden.

Die Zahlen des Konzerns für das erste Quartal 2015 im Überblick:

		<b>01.01.-31.03. 2015</b>	01.01.-31.03. 2014	Veränd.
Umsatz	T-EUR	<b>46.969</b>	54.328	- 13,5 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	T-EUR	<b>4.722</b>	3.661	29,0 %
Ergebnis vor Steuern	T-EUR	<b>5.730</b>	2.208	159,5 %
Ergebnis nach Steuern	T-EUR	<b>4.194</b>	932	350,0 %
Ergebnis pro Aktie	EUR/Aktie	<b>1,52</b>	0,34	347,1 %
Cash-flow	T-EUR	<b>5.276</b>	4.374	20,6 %
Investitionen	T-EUR	<b>686</b>	1.832	- 62,6 %
Abschreibungen	T-EUR	<b>2.176</b>	2.360	- 7,8 %
Anzahl der Mitarbeiter (Durchschnitt)		<b>814</b>	828	- 1,7 %

Gummersbach, 7. Mai 2015

## A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Für Rückfragen:

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling, Telefon +49-(0)22 61/542-387, Fax +49-(0)22 61/542-304,  
E-Mail: m.kraemer@as-creation.de

Der vollständige Zwischenbericht liegt für Sie bereit: Sie können ihn entweder abrufen über  
[www.as-creation.de](http://www.as-creation.de) oder

unter folgender Adresse anfordern:

A.S. Création Tapeten AG, Frau Börngen, Südstr. 47, D - 51645 Gummersbach, Telefon: +49-(0)22 61/542-350,  
E-Mail: investor@as-creation.de